



Evakuierung der Mitglieder des Fürstenhauses aus Wien, März 1945

Der angeschossene amerikanische Jäger P51 Mustang, am 22. Februar 1945 zwischen Schaan und Buchs südlich der Eisenbahnbrücke im Rhein notgelandet, wird ans liechtensteinische Ufer geschleppt und später in Dübendorf verschrottet



Der Pilot des am 22. Februar 1945 im Rhein bei Schaan notgelandeten Jagdflugzeugs: US Second Lieutenant Robert F. Rhodes, geb. 1922 in Indianapolis, Aufnahme von 1943



schwer beschädigt und kam Anne Frank im KZ ums Leben.²⁸

Auch Anfang März 1945 rückten noch 30 freiwillige Liechtensteiner von Vorarlberg aus ins letzte deutsche Aufgebot, den «Volkssturm», ein. Über 60 weitere Freiwillige aus Liechtenstein waren bereits auf deutscher Seite in den Krieg gezogen, die meisten in die Waffen-SS. Die 30 Volkssturm-Leute wurden im März 1945 in Südtirol vier Wochen lang militärisch ausgebildet, 18 kamen im April schon nach Liechtenstein zurück, weitere gerieten in Oberitalien bei Kriegsende in Gefangenschaft. Zusammen waren aus Liechtenstein rund 100 Freiwillige in den Hitlerkrieg gezogen, acht oder neun gefallen oder verschollen. Aus Liechtenstein mussten auch Deutsche und Österreicher, zusammen etwa 120, in den Krieg einrücken. Eine Reihe von ihnen sind gefallen, so Norbert Mähr aus Vaduz oder Willy Vonbun aus Schaan. Für Vonbun fand noch am 25. Februar 1945 die sogenannte «Kreuzsteckung», das symbolische Begräbnis, auf dem Schaaner Friedhof statt.²⁹

Drei Tage vorher, am 22. Februar 1945, war ein über dem Allgäu angeschossener amerikanischer Jagdflieger mit knapper Not bei Schaan oberhalb der Eisenbahnbrücke auf einer Kiesbank im Rhein gelandet. Er war in Madna nahe Ancona in Süditalien gestartet, hatte Bomber-Geleitschutz und danach im Raum Augsburg Tieffliegerangriffe auf Verkehrsanlagen geflogen. Pilot und Maschine wurden den Schweizer Behörden übergeben. Der Pilot Robert F. Rhodes war damals 21½ Jahre alt. (Der Referent konnte ihn mit Hilfe von Stefan Näf im Herbst 1994 lebend in Indianapolis aufspüren. Rhodes ist nach Liechtenstein eingeladen worden und hat am Montagabend, 1. Mai 1995, im Rathausaal Vaduz der Öffentlichkeit als Zeitzeuge berichtet.)³⁰ Die Alliierten fürchteten in den letzten Kriegsmonaten einen Rückzug deutscher Kräfte in eine Alpenfestung in Vorarlberg und Tirol. Daher wurde die deutsche Infrastruktur durch Bombardierungen noch möglichst massiv getroffen. Am Tag, da Rhodes bei Schaan niederging, waren Tausende alliierter Flugzeuge im Einsatz.³¹